



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1843**

CCCCXIV. Auffassung der Fuldaischen Lehen durch denselben.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56055](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56055)

Markgraf Friedrich von Meissen läßt die von ihm besessenen Lehen geistlicher Stifter, welche in dem an die Markgrafen von Brandenburg abgetretenen Gebiete gelegen, zu Gunsten der letztern den Lehnsherrn auf, am 27. Juli 1312.

CCCCXIII. Auflassung der Magdeburgischen und Merseburgischen Lehen.

WJ frederich, van der gnade gods Lantgraue zv Duringin vnd marggraue zv myffin vnd in den Osterlande, bechennin in dissim offin brise, waz der Ertzbischof von maidburg vnd der Byschof von merseburg bewisin mugin, als recht ist, daz in dem gute leit, daz wi vsm vettern marggraue woldemar vnd marggrauen Jane van brandenburg gesatzit vnd gegeben habin, daz van in zv len get, daz sende wi den vorge-  
nantin Bischoffen vf zv der vorgevantin vfir vettern hant vnd vorzihins. Zv einim Vrchunde  
dissir vffazunge habin wy dissin brief gegeben, besigelt mit ussem Insigel. Dissir brief ist gege-  
bin zu Lipzig, nach gods geburt duffint jar dreuhundert jar in dem zwelftin jare, des ne-  
hifin Dunrestages nach sand Jacobs tage.

Nach demselben Copialbuche Bl. 32. — Gercken Cod. I, 183.

CCCCXIV. Auflassung der Fuldaischen Lehen durch denselben.

WJ frederich, van der gnade gods die eldere marggraue von myffen, bechen-  
nin und betugin an dissim openin brise, wat wi gudes hebbin von vsm herrin dem apte  
van fulde, dat in der stat und in deme hus to misne ligge oder in deme Lande, dat dar  
hört, to vnd in deme gebiede ligge, dat senden wi em vpp mit dissim openen brise vnd  
vertihens to vfir veddern hant marggrauen woldemars und marggrauen Jans van  
brandenburg vnd geuin dar vpp to einim vrchunde dissin brief, besigelt mit vsm Insigel,  
die is geuin to Lipzig, na der bort Gods M°. CCC°. XII°. des nehestin Dunrftages nach  
sand Jacobs dage.

Nach demselben Copialbuche Bl. 32. — Gercken Cod. I, 183.

CCCCXV. Auflassung der Hersfeldischen Lehen durch denselben.

WJ frederich, van der gnade gods die eldere marggraue van misne, bechen-  
nin und betugin an dissim opin brise, wat wi gudes hebbin van vsm herin dem abbte van  
hersuelde, dat in der stat und in dem huse to misne ligge oder in dem lande, dat dar  
to horet und in dem gebiede ligge, dat sende wi em upp mit dissim open brise und vorthiens  
to vfir veddern hant marggrauen woldemars vnd marggrauen Jans van branden-  
burg und geuin darup dissin brief, vorsigelt mit unsem Insigel. Di is geuin to Lipzig, na  
der bord Gods M°. CCC°. XII°, des nehestin Dunnerstages na Jacobi.

Nach demselben Copialbuche Bl. 32. — Gercken Cod. I, 184.